



Grundsatzklärung

Bei der DaVita Medical Group sind wir sehr stolz darauf, unseren Patienten lebenserhaltende Pflege zu bieten, uns um unsere Teammitglieder zu kümmern und uns als Unternehmen an einen hohen Standard zu halten. Wir verpflichten uns, das Richtige zu tun und unsere Geschäftsaktivitäten in Übereinstimmung mit unseren Richtlinien, Verfahren und geltenden Gesetzen und Vorschriften durchzuführen. Unsere Mission – der Anbieter, Partner und Arbeitgeber der Wahl zu sein – kann nur erreicht werden, wenn jeder von uns diese Verpflichtung lebt.

Die DaVita Medical Group versteht sich in erster Linie als Gemeinschaft und erst in zweiter Linie als Unternehmen. Unsere „Trilogie der Fürsorge“ ruft Teammitglieder und Stakeholder dazu auf, sich um unsere Patienten, um einander und um unsere Welt zu kümmern. Diese Philosophie treibt uns an und untermauert unser Engagement für die Einhaltung der Menschenrechts- und Umweltstandards, wie sie im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)¹ festgelegt sind.

Die DaVita Medical Group führt ihre Geschäfte auf sozial verantwortliche Weise in Übereinstimmung mit den höchsten Standards für Integrität und ethisches Handeln.

1. Unsere Verpflichtung und Erwartungen

Die DaVita Medical Group verpflichtet sich, international anerkannte Menschenrechtskonventionen zu achten und einzuhalten, wie sie in der Internationalen Menschenrechtscharta und im Globalen Pakt der Vereinten Nationen festgelegt sind. Wir glauben an Gleichberechtigung und die Kraft der Vielfalt und setzen uns für die Förderung eines Umfelds ein, in dem sich alle unsere Teammitglieder, Patienten und Geschäftspartner zugehörig fühlen und mit Respekt und Würde behandelt werden.

Unsere Verpflichtung zu Integrität, ethischen Geschäftspraktiken, Förderung der Gemeinschaft, Fürsorge, Teamarbeit, Vielfalt, Gleichheit und Zugehörigkeit spiegelt sich in DaVitas globalem Verhaltenskodex² wider.

Die Richtlinien unseres Verhaltenskodex befähigen uns, das Richtige auf die richtige Art und Weise zu tun. Sie sollen uns dabei helfen, bei unserer täglichen Arbeit und in unserer langfristigen Strategie

¹ **Menschenrechtliche Belange:** Recht auf Leben; Folterverbot und Verbot grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung (erfasst sind hierbei auch Verstöße durch eingesetzte Sicherheitskräfte, sofern diese unzureichend instruiert oder kontrolliert wurden); Recht auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen, einschließlich eines gerechten und zur Bestreitung des Lebensunterhalts angemessenen Lohns für angestellte Arbeiter, und selbstständige Arbeiter und Kleinbauern, den sie im Gegenzug für ihre Arbeit und Produktion erhalten, sicherer und gesunder Arbeitsbedingungen und einer angemessenen Begrenzung der Arbeitszeit; Verbot, den Zugang von Arbeitnehmern zu angemessener Unterbringung zu beschränken, wenn die Arbeitskräfte in einer vom Unternehmen bereitgestellten Unterkunft untergebracht sind, und den Zugang der Arbeitnehmer zu angemessener Ernährung, Bekleidung sowie Wasser- und Sanitärversorgung am Arbeitsplatz zu beschränken; Verbot der Kinderarbeit; Verbot der Zwangs- oder Pflichtarbeit; Verbot der Sklaverei; Missachtung der Koalitionsfreiheit; Verbot der Ungleichbehandlung in Beschäftigung; Recht auf Leben durch Verbot der Herbeiführung einer schädlichen Umwelteinwirkung; **Umweltrechtliche Belange:** Verbot der Herstellung, Einfuhr und Ausfuhr von mit Quecksilber versetzten Produkten; Verbot der Verwendung von Quecksilber oder Quecksilberverbindungen; Verbot der unrechtmäßigen Behandlung von Quecksilberabfällen; Verbot der Herstellung und Verwendung von POPs; Verbot der unrechtmäßigen Handhabung, Sammlung, Lagerung und Entsorgung von Abfällen; Verbot der Ein- und Ausfuhr gefährlicher und anderer Abfälle..

² DaVita Verhaltenskodex



die richtigen Entscheidungen zu treffen. Alle DaVita-Teammitglieder sind dafür verantwortlich, die im Verhaltenskodex festgelegten Standards einzuhalten³. In Übereinstimmung mit dem Verhaltenskodex verurteilt DaVita den Einsatz illegaler Kinderarbeit und akzeptiert keine Zwangsarbeit oder Menschenhandel. DaVita übernimmt die Verantwortung für Fairness am Arbeitsplatz in Übereinstimmung mit den geltenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen, einschließlich der Antidiskriminierungsgesetze.

Die DaVita Medical Group hält sich an alle geltenden Gesetze, wo auch immer wir tätig sind, und verpflichtet sich zur Einhaltung der in den geltenden internationalen Standards festgelegten Menschenrechtsgrundsätze.

Im Rahmen der DaVita-Umweltpolitik verpflichten wir uns zum verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, zur kontinuierlichen Verbesserung der klinischen Qualität und zur Entwicklung innovativer Ansätze zum Schutz der Gesundheit der Menschen und des Planeten.

Unser Engagement für den Umweltschutz kommt im DaVita Community Care Report⁴ zum Ausdruck.

Darüber hinaus erwartet DaVita von seinen Lieferanten und allen anderen Partnern, mit denen DaVita Geschäfte tätigt, die Einhaltung derselben hohen Standards.⁵ DaVitas Geschäftspartner spielen eine wichtige Rolle, uns dabei zu helfen, die bestmögliche Versorgung für unsere Patienten sicherzustellen. Die DaVita Medical Group erwartet von Geschäftspartnern, dass sie die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltgrundsätzen sicherstellen und in ihrer eigenen Lieferkette angemessene Sorgfaltspflichtverfahren einführen.

2. Risikomanagement und Risikoanalyse

Die DaVita Medical Group verfügt über diverse bewährte Managementsysteme in Form des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems und des Compliance-Managementsystems. Die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes sind in diese Systeme in Bezug auf Personal, Prozesse und Dokumentation integriert.

Der bei DaVita International entwickelte Rahmen für das Risikomanagement umfasst mehrere Schritte: Risikoidentifizierung, Definition der Einstellung zum Risiko, Risikobewertung, Risikominderung und Risikoüberwachung. Richtlinien und Verfahren, sowohl auf internationaler als auch auf Länderebene, stellen sicher, dass das Unternehmen innerhalb der vorgesehenen Toleranzgrenzen agiert. Wenn Grenzen überschritten werden, werden klare Maßnahmenpläne mit festgelegten Verantwortlichen erstellt.

³ DaVita Verhaltenskodex

⁴ DaVita Community Care Report

⁵ DaVita Medical Group Verhaltenskodex für Geschäftspartner

Das Risikomanagementsystem der DaVita Medical Group ermöglicht es uns, menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken zu erkennen und zu minimieren, sowie Verletzungen menschenrechtlicher oder umweltbezogener Pflichten zu verhindern, zu beenden oder deren Ausmaß zu minimieren, wenn wir diese Risiken oder Verletzungen innerhalb unserer Lieferkette verursacht oder dazu beigetragen haben.

Bei der Einrichtung und Umsetzung unseres Risikomanagementsystems haben wir die Interessen unserer Teammitglieder, der Beschäftigten innerhalb unserer Lieferkette und derjenigen, die in sonstiger Weise durch unser wirtschaftliches Handeln oder durch das wirtschaftliche Handeln eines Unternehmens in unserer Lieferkette in einer geschützten Rechtsposition unmittelbar betroffen sein können, angemessen berücksichtigt.

Die DaVita Medical Group folgt einem risikobasierten Ansatz, um Prioritäten zu identifizieren. Bei der jährlichen Risikoanalyse im eigenen Geschäftsbereich sowie bei unmittelbaren Geschäftspartnern berücksichtigt DaVita potenzielle Menschenrechts- und Umweltrisiken auf Grundlage von länder- und branchenspezifischen sowie unternehmensspezifischen Informationen.

Die ermittelten Risiken werden bewertet und priorisiert. Die DaVita Medical Group priorisiert die identifizierten Risiken auf Grundlage einer Bewertung der Schwere, der potenziellen Auswirkungen und der Eintrittswahrscheinlichkeit des Risikos sowie unseres Beitrags zu seiner Verursachung.

Der Chief Compliance Officer (CCO) Deutschland teilt die Ergebnisse der Risikoanalyse dem Senior Management Team mit und berücksichtigt sie entsprechend.

In unserer Risikoanalyse berücksichtigen wir auch Erkenntnisse aus der Bearbeitung von über das Beschwerdeverfahren eingegangenen Hinweisen, sofern solche vorliegen. Die DaVita Medical Group verfügt über ein gesetzeskonformes Beschwerde- und Compliance-Verfahren (siehe Abschnitt 5).

Unsere Risikoanalyse für das Jahr 2024 in unserem eigenen Geschäftsbereich und unserer Lieferkette ergab die im Folgenden beschriebenen relevanten Menschenrechts- und Umweltbelange, die wir als potenziell risikobehaftet eingestuft haben.

Die DaVita Medical Group ist ausschließlich in Deutschland tätig und über 90% unserer direkten Geschäftspartner sind ebenfalls in Deutschland ansässig. Potenziell relevante Risiken lassen sich daher in erster Linie anhand branchenspezifischer Risiken identifizieren.

Der Schwerpunkt liegt hier auf der Einhaltung der gesetzlichen Arbeitnehmerrechte. Die DaVita Medical Group analysiert die Bedingungen der Teammitglieder am Arbeitsplatz in unseren Kliniken und in der Zentrale unter folgenden Gesichtspunkten:

- Chancengleichheit und Schutz vor Diskriminierung am Arbeitsplatz,

- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz,
- Arbeitszeiten,
- Angemessene Vergütung und Sozialleistungen.

Der Schutz der Umwelt ist eng mit dem Schutz der Menschenrechte und nachhaltigen Geschäftspraktiken verbunden. Als Unternehmen im Gesundheitswesen achten wir besonders auf Wasser- und Abfallwirtschaft, um unsere Geschäftstätigkeit so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten.

3. Präventionsmaßnahmen

Um menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken zu vermeiden, haben wir in unserem eigenen Geschäftsbereich und gegenüber Geschäftspartnern diverse Präventionsmaßnahmen eingeführt, deren Wirksamkeit wir fortlaufend kontrollieren und bei Bedarf anpassen werden.⁶

DaVita hat die Verantwortung für die Überwachung von Menschenrechts- und Umweltrisiken auf Managementebene festgelegt und dafür den Chief Compliance Officer (CCO) Deutschland benannt, der Mitglied des Senior Management Teams ist. Das DaVita Medical Group Senior Management Team, dem auch Vorstandsmitglieder angehören, wird regelmäßig, mindestens einmal im Jahr über die Arbeit des CCO Germany informiert.

Wir erwarten von allen Teammitgliedern, dass sie die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) einhalten und veranstalten in den relevanten Geschäftsbereichen Schulungen.

Der DaVita Verhaltenskodex gilt für alle Teammitglieder. Der Verhaltenskodex verpflichtet alle Teammitglieder zur Einhaltung der einschlägigen Gesetze und internen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die die Achtung der Menschenrechte und die Einhaltung von umweltrechtlichen Pflichten betreffen. Unsere Teammitglieder werden regelmäßig zum Inhalt des Verhaltenskodex geschult.

Die DaVita Medical Group erwartet von ihren unmittelbaren Geschäftspartnern, dass sie unsere Erwartungen in Bezug auf Menschenrechte und Umweltschutz erfüllen und diese entlang der Lieferkette angemessen adressieren. Wir führen Schulungen und bei Bedarf Weiterbildungen durch, um die vertraglichen Zusicherungen der unmittelbaren Geschäftspartner durchzusetzen. Wir haben dies in unserem Deutschen Verhaltenskodex für Geschäftspartner festgelegt.

⁶ Zu diesen Präventionsmaßnahmen gehören derzeit insbesondere folgende Regelungen und Dokumente: Verhaltenskodex für Geschäftspartner, DaVita Verhaltenskodex, DaVita Mitarbeiterhandbuch, Community Care Booklet, DaVita Inc. Human Rights Statement, Grundsatzklärung.

Unsere Beschaffungs- und Einkaufsstrategien berücksichtigen identifizierte menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken. Wir verwenden definierte Risikokriterien, um unsere Geschäftspartner vor dem Eingehen von Geschäftsbeziehungen auf der Grundlage ihrer Geschäftstätigkeit zu überprüfen.

Wir ergreifen bei substantiiertem Kenntnis angemessene Präventionsmaßnahmen gegenüber dem Verursacher, etwa die Durchführung von Kontrollmaßnahmen oder die Unterstützung bei der Vermeidung und Beseitigung von Risiken.

Wir überprüfen die Wirksamkeit von Präventionsmaßnahmen einmal jährlich sowie anlassbezogen, insbesondere, wenn wir mit einer wesentlich veränderten oder wesentlich erweiterten Risikolage im eigenen Geschäftsbereich oder bei Geschäftspartnern rechnen müssen; Präventionsmaßnahmen werden daraufhin bei Bedarf unverzüglich aktualisiert.

4. Abhilfemaßnahmen

Stellen wir eine eingetretene oder unmittelbar bevorstehende Verletzung menschenrechtlicher oder umweltbezogener Pflichten fest, ergreifen wir unverzüglich angemessene Abhilfemaßnahmen, um die Verletzung zu beenden. Ist eine unverzügliche Beendigung, Verhinderung oder Minimierung bei einem unmittelbaren Geschäftspartner nicht möglich, so erstellen wir ein Konzept mit einem konkreten Zeitplan und setzen es um.

Bei der Erstellung und Umsetzung dieses Konzepts ziehen wir insbesondere in Betracht:

- die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung eines Plans zur Beendigung oder Minimierung der Verletzung mit dem Unternehmen, das die Verletzung verursacht hat,
- ein temporäres Aussetzen der Geschäftsbeziehung während der Bemühungen zur Risikominimierung.

Bisher haben wir noch keine unmittelbar bevorstehende oder eingetretene Verletzung eines menschenrechtlichen oder umweltbezogenen Risikos festgestellt und dementsprechend noch keine Abhilfemaßnahmen ergreifen müssen. Wir überprüfen die Wirksamkeit der Abhilfemaßnahmen einmal im Jahr sowie anlassbezogen, falls erforderlich. Wir überprüfen die Wirksamkeit insbesondere, wenn wir mit einer wesentlich veränderten oder wesentlich erweiterten Risikolage im eigenen Geschäftsbereich oder bei Geschäftspartnern rechnen müssen; Abhilfemaßnahmen werden daraufhin bei Bedarf unverzüglich aktualisiert.

5. Beschwerde- und Compliance-Verfahren

Wir haben ein LkSG-konformes System für Beschwerden und Hinweise zu menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken, sowie Verletzungen menschenrechtsbezogener oder umweltbezogener Pflichten, die durch unser wirtschaftliches Handeln oder das wirtschaftliche Handeln unserer unmittelbaren oder mittelbaren Geschäftspartner entstanden sind, eingerichtet.



Unser Compliance-Programm spiegelt unsere Bestrebungen wider, unsere Mission und unsere Grundwerte in unserer täglichen Arbeit umzusetzen.

Die Wirksamkeit des Beschwerde- und Compliance-Verfahrens wird regelmäßig überprüft.

a) Chief Compliance Officer und Compliance-Team

Die DaVita Medical Group hat eine eigene Compliance-Abteilung. Bei der Auswahl der mit dieser Aufgabe betrauten Personen wurde auf deren Unparteilichkeit geachtet. Diese Personen handeln auch unabhängig, objektiv und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Mitglieder des Compliance-Teams sind für die Umsetzung des Compliance-Programms im Tagesgeschäft verantwortlich und stehen jederzeit zur Verfügung, um compliance-bezogene Fragen zu beantworten oder Bedenken auszuräumen. Der CCO Deutschland leitet das Compliance-Programm der DaVita Medical Group und berichtet direkt an den CCO International und den CEO Germany.

b) Richtlinien, Verfahren und Kodizes

Die Compliance-Abteilung der DaVita Medical Group hat internationale und nationale Compliance-Richtlinien und -Verfahren sowie Kodizes herausgegeben, die uns als Handlungsleitfaden dienen. Die Compliance-Richtlinien und -Verfahren regeln bestimmte Bereiche und Aspekte der Geschäftstätigkeit von DaVita.

c) Compliance-Schulung

Alle Teammitglieder und Geschäftspartner der DaVita Medical Group müssen an einer DaVita-Compliance-Schulung teilnehmen, wenn dies aufgrund vertraglicher Verpflichtungen erforderlich ist oder wenn Risiken identifiziert werden. Diese Schulung ist ein wichtiger Bestandteil der Grundlage unseres Compliance-Programms.

d) Compliance-Hotline

Compliance-Bedenken oder -Probleme können rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr vertraulich an die Compliance-Hotline gemeldet werden. Sowohl die Compliance-Hotline als auch das Beschwerdeverfahren sind für alle auf DaVitas Website zugänglich.⁷ Die DaVita Medical Group unterstützt jeden, der nach bestem Wissen und Gewissen einen Bericht erstattet, ohne jegliche Diskriminierung. Jeder kann die Compliance-Hotline nutzen, um relevante Verstöße gegen geltende Gesetze (z. B. Betrug, Korruption, Fehlverhalten bei der Buchführung und Verstöße gegen die Menschenrechte oder Umweltverstöße) und DaVitas Compliance-Richtlinien und -Verfahren zu melden.

⁷ DaVita Medical Group website

6. Dokumentation und Bericht

Der CCO Germany dokumentiert und berichtet regelmäßig und kontinuierlich über die Sorgfaltspflichten der DaVita Medical Group gemäß dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG). Wir aktualisieren diese Grundsatzerklärung und die darin festgelegten Maßnahmen regelmäßig.



Tobias Große Wentrup

Vorstandsvorsitzender DaVita Medical Group